Objekt:	Fürstlich Drehna, Kreis Luckau
Museum:	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de
Sammlung:	Kulturhistorische Sammlung
Inventarnummer:	FPM 3385/ D9

Beschreibung

Schloss Drehna, Kreis Luckau

Der jüngste Sohn des Rochus Friedrich zu Lynar auf Lübbenau, Graf Moritz, erwarb die Herrschaft Drehna 1793 und begründete einen neuen Zweig der Familie. Moritz wurde 1807 von Kaiser Franz I. in den österreichischen Fürstenstand erhoben. Seither trägt die Herrschaft den Namen "Fürstlich Drehna".

Zwischen 1857 und 1883 veröffentlichte der Berliner Verleger Alexander Duncker sein monumentales Werk "Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preußischen Monarchie", eine Sammlung farbiger Lithographien und beschreibender Texte.

Grunddaten

Material/Technik:	Farblithographie
Maße:	14,8 x 19,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1860
	wer	Winckelmann & Söhne (Verlag)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	
	wer	Alexander Duncker (1813-1897)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	

	wer	Theodor Albert (1822-1888)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Fürstlich Drehna

Schlagworte

- Druckgrafik
- Grafik

Literatur

- Duncker, Alexander Friedrich Wilhelm (1862/63): Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preussischen Monarchie nebst den Königlichen Familien-, Haus-Fideicommiss- und Schatull-Gütern in naturgetreuen, künstlerisch ausgeführten, farbigen Darstellungen nebst begleitendem Text. Berlin, Band 4
- Hahn, Peter-Michael/Lorenz, Hellmut (Hg.): (2000): Herrenhäuser in Brandenburg und der Niederlausitz. Kommentierte Neuausgabe des Ansichtenwerkes von Alexander Duncker (1857–1883), 2 Bde.. Berlin, Bd. 1, Seite 99; Bd. 2, Seite 160-165
- Neuhäuser, Simone (Hg.) (2014): Herrschaftszeiten! Adel in der Niederlausitz. Cottbus-Branitz, Seite 120/121